

Irans Raketen vernichten fünf KC-135 – Kharg-Insel-Angriff geht nach hinten los

Iran hat fünf US-Tankflugzeuge auf dem saudischen Luftwaffenstützpunkt Prince Sultan zerstört, während Trump bekannt gibt, dass US-Streitkräfte iranische Militäreinrichtungen auf der Insel Kharg „auslöschen“, um eine BODENINVASION vorzubereiten. Unterdessen sind zahlreiche Tanker im Persischen Golf unter iranischen Beschuss geraten, was zu massiver Panik auf den Ölmärkten und unter US-Militärplanern selbst geführt hat – Danny Haiphong reagiert! FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #Iran #trump #tankflugzeuge #saudiarabien

#Danny

Iran hat nicht geblufft, als es ankündigte, den Ölpreis auf über 200 Dollar pro Barrel anzuheben, als Vergeltung für den US-israelischen Angriffskrieg, und sein jüngster Schritt verändert alles. Fünf Tankflugzeuge der Luftwaffe wurden bei einem iranischen ballistischen Raketenangriff auf die Prince-Sultan-Luftwaffenbasis in Saudi-Arabien getroffen. Die US-Luftwaffe hat dies gegenüber dem Wall Street Journal bestätigt, doch natürlich hat CENTCOM keinen Kommentar abgegeben. Und möglicherweise werden wir in den nächsten Stunden oder Tagen hören, dass diese Tankflugzeuge angeblich in irgendeine Art von Unfall oder technischem Defekt verwickelt waren – wie wir es immer wieder gesehen haben mit der USS Lincoln, der USS Gerald Ford und den F-15-Kampfpiloten, die abgeschossen wurden – drei von ihnen über Kuwait. Wir werden irgendeine Ausrede hören. Aber nichtsdestotrotz hat Iran die Verantwortung dafür übernommen.

Und dies ist eine erhebliche Eskalation im Ölkrieg, den der Iran nun gegen die Vereinigten Staaten führt, nachdem die Straße von Hormus geschlossen wurde. Die Regierung von Donald Trump hat versucht, die Ereignisse von der historischen Vergeltung des Iran wegzulenken und stattdessen ihre eigenen sogenannten mächtigen Schläge gegen den Iran hervorzuheben. Der jüngste davon ist der Angriff auf die Insel Karg. Donald Trump hat verkündet, dass die Insel Karg ausgelöscht worden sei – das Kronjuwel der iranischen Ölexporte, wie er sagt, sei schwer getroffen worden. Doch tatsächlich wurden nur militärische Anlagen ins Visier genommen, und die Ölinfrastruktur blieb verschont. Und warum? Weil die Trump-Regierung große Angst vor steigenden Ölpreisen hat, die derzeit bei etwa 100 Dollar pro Barrel Rohöl liegen.

Dies geschieht zu einem Zeitpunkt, an dem die Vereinigten Staaten angekündigt haben, dass 2.500 bis 5.000 – tatsächlich, ich glaube, das Wall Street Journal hat 5.000 bestätigt – Marines einer Expeditionsstreitkraft über Japan in den Nahen Osten entsandt werden sollen. Viele glauben, dass dies eine mögliche Invasion der Insel Karg oder eine Invasion der iranischen Küste sein könnte, um die Straße von Hormus wieder zu öffnen. Donald Trump selbst nannte die Straße von Hormus als Grund für seinen Angriff auf die Insel Karg. Doch Iran erklärte, dass die Insel Karg nicht nur militärisch nicht zerstört worden sei und ihre Luftabwehr nur wenige Stunden nach den Angriffen wieder in Betrieb war, sondern dass auch die Ölproduktion nicht getroffen wurde. Ich glaube, etwa 90 % des iranischen Öls werden über die Insel Karg exportiert.

Jeder Versuch, das Land zu überfallen und zu zerstören, wäre nicht nur eine massive Eskalation, sondern ein schweres Kriegsverbrechen, das darauf abzielt, das Leben des iranischen Volkes zu vernichten. Dennoch markiert all dies einen entscheidenden Wendepunkt im Krieg. Zwei KC-135 wurden über dem Irak getroffen. Eine landete auf dem Ben-Gurion-Flughafen in Israel, die andere stürzte über dem Westen des Irak ab, wobei alle Besatzungsmitglieder ums Leben kamen und die Zahl der Toten zu diesem Zeitpunkt auf 11 stieg. Das war vor nur 48 Stunden. Doch wir haben aktualisierte Zahlen von CENTCOM, wonach inzwischen 13 US-Soldaten getötet und etwa 200 verletzt wurden. Diese Zahl ist wahrscheinlich stark untertrieben. Der Iran versucht nicht, US-Soldaten zu töten.

Es war äußerst sorgfältig und präzise in seinen Angriffen auf US-amerikanische Einrichtungen in der Region. Es hat US-Radarsysteme getroffen und sämtliche „Augen“ der US-Luftverteidigung ausgeschaltet. Außerdem hat es wichtige Infrastrukturen des US-Militärs in der gesamten Region zerstört, einschließlich der Schließung von Stützpunkten. Al Udeid, das Hauptquartier des CENTCOM, ist derzeit nicht einsatzfähig. Diese Angriffe des Iran sind also präzise. Dennoch wurden diese Basen nicht evakuiert, und es ist wahrscheinlich – laut Quellen und Freunden dieser Sendung, von Scott Ritter bis Larry Johnson –, dass die Zahl der Opfer höher ist. Das stellt eine erhebliche Eskalation dar. Wir sehen, dass der Iran äußerst sorgfältig vorgeht, was die Schließung der Straße von Hormus betrifft.

#Danny

Das umliegende Gebiet – die Möglichkeit, überhaupt Handel zu treiben – wird vollständig und völlig lahmgelegt. Der Angriff auf die KC-135-Tankflugzeuge in Saudi-Arabien stellt nicht nur eine Eskalation im Ölkrieg dar, sondern eine erhebliche, denn diese Tankflugzeuge sind entscheidend dafür, dass die US-Luftwaffe – jene Kampffjets, die von den Flugzeugträgern starten – ihre Ziele erreichen kann. Und Saudi-Arabien hat sich damit gerade als ein bedeutender Teilnehmer an diesem Krieg entlarvt. Man erinnert sich vielleicht daran, dass Saudi-Arabien, als dieser Krieg begann und sogar schon davor, als sich die USA auf einen Angriff gegen den Iran vorbereiteten, erklärte, es werde sein Luftraum nicht für Angriffe auf den Iran freigeben.

Aber mit dem Angriff auf diese fünf Tanker hat der Iran der ganzen Welt gezeigt, dass Saudi-Arabien seine US-Vermögenswerte in der Region eingesetzt hat – oder besser gesagt, gezwungen war, diese einzusetzen –, um den Iran anzugreifen. Doch damit ist jetzt Schluss, denn der Iran wird dafür sorgen, dass diese Basen unbrauchbar gemacht werden, so wie er es bereits in anderen Teilen des Golfs getan hat. Und diese Tankflugzeuge sind eine Warnung. Ihr Beschuss, ihre Zerstörung, ist ein Signal, dass sich die Lage nur weiter verschärfen wird. Laut US-Beamten hat Teheran sie überrascht. Die **Financial Times** berichtet, dass Irans Vergeltung sie schockiert habe – dass der Iran innerhalb von etwa zwei Wochen mehr als 3.000 Raketen und Drohnen auf Golfstaaten und Hunderte auf Israel selbst abgefeuert habe.

Ein ehemaliger US-Beamter sagte der *Financial Times*, dass noch niemand mit weniger Krieg geführt habe als die Iraner. Diese Shahed-Drohnen – diese billigen Drohnen, die nur Zehntausende Dollar kosten – haben Radare, Häfen, Stützpunkte und Ölanlagen getroffen. Sie haben sie lahmgelegt. Und wir haben die VAE, Kuwait, Saudi-Arabien und Katar, die alle darüber sprechen, entweder ihre Ölproduktion einzustellen oder sie drastisch zu senken. Saudi-Arabien hat angekündigt, die Produktion zu reduzieren. Katar sagt, es könne derzeit kein Gas verschiffen, wegen der Bedrohung durch iranische Raketenangriffe. Und diese US-Beamten geben zu, dass sie nicht vorhergesehen haben, wie Iran auf diesen Krieg reagieren würde.

Und sie sagen das auch gegenüber CNN – dass sie nicht vorhergesehen hätten, was mit der Schließung der Straße von Hormus passieren würde. All das kommt also für die Vereinigten Staaten und natürlich auch für Israel, das sich in letzter Zeit mit seiner sonstigen Prahlerei sehr zurückgehalten hat, als große Überraschung. Ihnen ist vielleicht aufgefallen, dass Benjamin Netanjahu Gegenstand massiver Gerüchte ist, wonach er nicht anwesend sei – vielleicht sogar tot. „Wo ist Netanjahu?“, fragen alle. Die Menschen untersuchen seine jüngsten Reden genau und vermuten, dass es sich um mögliche KI-Videos handelt, die nicht wirklich beweisen, dass er tatsächlich da ist. Wir haben Netanjahu noch nicht zu seiner Ex in einem ...

#Danny

Yair Netanyahu ist auf X sehr aktiv, aber er hat seit fünf Tagen nichts mehr gepostet. Viele spekulieren daher, dass es möglicherweise ein Problem mit Netanyahu gibt – dass er vielleicht nicht mehr unter uns ist. Natürlich können wir das nicht bestätigen, und wir werden es hier und jetzt auch nicht bestätigen. Aber trotzdem: Wo ist Benjamin Netanyahu? Israel ist von gemeinsamen Angriffen getroffen worden – Schlägen durch den Iran und die Hisbollah. Interessant ist, dass der Iran und die Hisbollah manchmal bekannt geben, wie viel sie abgefeuert haben – vor 48 Stunden sprachen sie von etwa 100 bis 150 Raketen –, in letzter Zeit aber nicht mehr berichten, wie viele tatsächlich durchkommen. Die Revolutionsgarden haben jedoch erklärt, dass derzeit etwa 50 % aller ihrer Raketen auf Israel ihre Ziele treffen.

Und das bedeutet, meine Damen und Herren, dass Israel zusammengeschlagen wird – sie werden von ballistischen Raketen getroffen, ganz gleich, wie sehr sie die Schäden am Boden zensieren. Sie

erinnern sich vielleicht, dass Israel seinen sogenannten Bürgern tatsächlich nicht erlaubt, die Raketenangriffe zu filmen. Wir haben in den sozialen Medien Videos gesehen, in denen Menschen es versuchen und dann von israelischen Sicherheitsbeamten abgewiesen werden. Und wir wissen auch, dass Israel eine Gefängnisstrafe von bis zu fünf Jahren für diejenigen vorsieht, die versuchen zu filmen. Und wir wissen außerdem, wohlgemerkt, dass viele diesen Anweisungen folgen werden. Warum? Weil 80 % Israels diesen Angriffskrieg gegen den Iran unterstützen. Sie wollen sehen, dass der Iran gestürzt wird.

Sie wollen die letzte souveräne Nation in der Region – eine, die in der Lage ist, den Widerstand, Palästina, Hisbollah und nationale Befreiungsbewegungen in der gesamten Region zu unterstützen – zerstört sehen. Sie wollen ein Großisrael. Sie wollen uneingeschränkte Vorherrschaft in der Region. Wir wissen also, dass es viele gibt, die dies einfach geschehen lassen und den Diktaten der israelischen Regierung folgen werden. Jetzt wird es jedoch deutlich schlimmer. Die Betankungsflugzeuge, die vor ein paar Tagen über dem Irak und in den letzten Tagen in Saudi-Arabien getroffen wurden, haben militärisch wirklich geschadet. Und natürlich schadet auch die Schließung der Straße von Hormus militärisch erheblich.

Aber es gibt zwei bedeutende Schritte, die der Iran und seine Verbündeten angekündigt haben und die die Situation noch weiter verschärfen werden. Der Iran hat CNN über einen iranischen Beamten mitgeteilt, dass er eine begrenzte Anzahl von Öltankern die Straße von Hormus passieren lassen wird – unter einer Bedingung, die Sie überraschen wird. Diese Bedingung lautet, dass, sobald die Fracht gehandelt und dafür eine Gegenleistung erbracht wird, diese in chinesischen Yuan erfolgen muss. Das bedeutet, dass der Iran nicht nur versucht, die USA wirtschaftlich zu strangulieren – und mit ihnen die gesamte Welt, die ihnen als Vasallen durch steigende Ölpreise folgt –, sondern auch darauf hinarbeitet, das Herz des von den USA dominierten Finanzsystems selbst zu treffen: den Petrodollar.

Das ist also ein bedeutender Schritt, der – falls er tatsächlich erfolgt – die USA in eine Panik versetzen wird, wie wir sie in keinem Krieg der Geschichte je erlebt haben, und man könnte argumentieren, dass das bereits geschieht. Mit den Bewegungen in Richtung Kharg-Insel signalisiert die Trump-Regierung, dass sie bereit ist, den gesamten Ölmarkt, die gesamte Ökonomie des Öls im Zentrum des von den USA dominierten Finanzkapitalismus zu zerstören. Sie ist bereit, all das zu vernichten, um ihre sogenannten Ziele im Iran zu erreichen, die, wie wir in dieser Sendung bereits besprochen haben, schon gescheitert sind. Sie haben ihre Ziele nicht erreicht, und sie werden es auch nicht. Regimewechsel – dieses Ziel werden sie nicht erreichen.

Die Beseitigung von Irans ballistischen Raketensystemen – dieses Ziel werden sie nicht erreichen. Die Abschaffung von Irans Atomprogramm – auch dieses Ziel werden sie nicht erreichen. Äh, die Vernichtung Irans – ich weiß nicht, welche anderen Fantasien die Trump-Regierung und Israel haben, aber sie haben diese Ziele nicht erreicht, und sie werden es auch nicht. Vielleicht haben Sie am Quds-Tag – dem al-Quds-Tag im Iran, der 1979 in Solidarität mit dem palästinensischen Volk,

der palästinensischen Befreiungsbewegung und mit Palästina im Allgemeinen ins Leben gerufen wurde – gesehen, dass er jedes Jahr mit riesigen Kundgebungen im Iran stattfindet. Vielleicht haben Sie Abbas Araghchi gesehen. Vielleicht haben Sie Asadollah Asadi gesehen.

Vielleicht haben Sie Ali Larijani gesehen. Diese hochrangigen iranischen Beamten – der Präsident, der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats und natürlich der Außenminister – waren dort ohne Sicherheitsbegleitung. Sie gingen auf den Straßen spazieren. Und was sagte Ali Larijani? Hegseth hatte iranische Beamte als Ratten bezeichnet und behauptet, sie würden sich in Bunkern verstecken. Sie verstecken sich aber nicht in Bunkern. Doch was sagte Ali Larijani, der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats im Iran? Er sagte: „Wir sind hier draußen bei den Menschen. Wo sind eure Anführer? Auf Epstein Island.“ Das ist das Ausmaß der Demütigung, das Ausmaß des Spottes, das das amerikanische Imperium derzeit wirklich trifft.

Die Oligarchen, die Eliten – sie drehen völlig durch. Denn nicht nur trifft der Iran sie militärisch sehr hart – US-Stützpunkte, deren Zerstörung inzwischen selbst von allen westlichen Mainstream-Medien eingeräumt wurde –, sondern jetzt greift der Iran auch die Wirtschaft an. Und wenn die Wirtschaft zusammenbricht, heißt es bereits im Wall Street Journal, dass dies schlimmer sei als die Ölkrise der 1970er Jahre. Und es sind erst wenige Tage vergangen. Was passiert in ein paar Wochen? Die Trump-Regierung sagt, das könne sich über Wochen hinziehen. Sie haben erklärt, sie würden das so lange fortsetzen, wie es nötig sei. Donald Trump sagte: „Was auch immer mir in den Sinn kommt – wenn ich diesen Krieg beenden will, wird er enden.“

Nun, eine Woche, zwei Wochen – wie lange können die Vereinigten Staaten wirklich warten, bevor die Ölmärkte zusammenbrechen? Es gibt Berichte, dass Ölanlagen in den VAE getroffen wurden, und jetzt sehen wir, dass Bahrain ballistische Raketen auf den Iran abfeuert. Was wird nun mit Bahrain passieren, dessen Ölanlagen bereits getroffen wurden? Sie werden weiter getroffen werden, und der Stützpunkt der Fünften US-Flotte dort wird ebenfalls weiter angegriffen werden. Das gerät außer Kontrolle. Das gerät außer Kontrolle. Die Vereinigten Staaten können das nicht bewältigen. Nun möchte ich Ihnen den Bericht darüber geben, was der Iran zum Angriff auf die Insel Karg gesagt hat, denn wohlgemerkt, das ist ein Vorspiel zu einer möglichen Invasion des Iran.

Diese 5.000 Marines, die unterwegs sind – es kann etwa zwei Wochen dauern, um von Japan in den Nahen Osten zu gelangen. Sie sagten, sie hätten 15 Explosionen auf der Insel Karg gehört und versucht, militärische Befestigungen, den Marinestützpunkt, den Flughafenkontrollturm und den Hubschrauberhangar dort zu beschädigen. Außerdem berichteten sie von dichtem Rauch, der von der Insel aufstieg, erklärten jedoch, dass keine Ölinfrastruktur als getroffen bestätigt worden sei. Damit stimmten sie mit den Berichten der USA überein und warnten, dass jegliche Angriffe auf Infrastrukturen zur Zerstörung aller Öl- und Gasanlagen in der Region führen würden, was alle betreffen würde. Man muss dabei bedenken, dass Donald Trump ebenfalls damit gedroht hat, das gesamte Stromnetz des Iran zu zerstören und das Land vollständig in Dunkelheit zu stürzen.

Und Ali Larijani, der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats im Iran, sagte, sie würden dasselbe im Golf tun und damit faktisch die US-Militärpräsenz dort beenden. Trump behauptete, er habe alle militärischen Ziele getroffen, doch die Verteidigungsanlagen seien innerhalb einer Stunde nach dem Angriff wieder aktiviert worden. Er sagte auch, die Zerstörung der iranischen Raketenfähigkeiten sei erfolgt. Doch die 48. Runde der Operation „True Bombers Four“ verlief reibungslos, und wir sehen die Ergebnisse jetzt überall in Tel Aviv und im Zentrum Israels. Auch Haifa wird schwer bombardiert. Wir sehen einen brennenden US-Tanker vor der Küste der VAE, und der Ölfluss auf der Insel Karg ist nicht unterbrochen worden.

Vieles davon wirkt wie Prahlerei. Ein großer Teil davon scheint der Versuch zu sein, einen Sieg rhetorisch vorzubereiten. Aber wenn die USA nach dem, was der Iran bereits gezeigt hat, die Insel Karg angreifen würden – was hielte diese Marines, die in ein bergiges Massaker geschickt würden, davon ab, vernichtet zu werden? Und was hielte den Iran davon ab, nicht nur die anrückenden Marines vollständig zu zerschlagen, sondern auch seine Angriffe auf US-Einrichtungen in der Region erneut zu verstärken? Denn man darf nicht vergessen: Unabhängig davon, wie viele Raketen wir dem Iran derzeit zutrauen – Israel sprach vor Kriegsbeginn von etwa 2.500, wahrscheinlich eine zu niedrige Schätzung – reichen die hohen Schätzungen bis zu hunderttausend oder mehr. Zumal es nun eindeutige Hinweise gibt, dass die Abschussvorrichtungen, die Israel während des 12-tägigen Krieges angeblich zerstört hatte, vermutlich gar nicht wirklich zerstört wurden.

Und wir wissen, dass die USA von Anfang an gelogen haben – und Israel ebenfalls –, weil sie auf Attrappen zielen, die der Iran aufgestellt hat, angeblich mit chinesischer Unterstützung, wodurch der Iran aufblasbare Attrappen kaufen konnte. Und natürlich haben wir die Wärmelackierungen gesehen, die sie auf den Boden aufgetragen haben, um Hubschrauber und Luftstreitkräfte – Kampffjets usw. – zu imitieren, die getroffen wurden. Und CENTCOM sagt: „Wir haben es getan, wir haben gewonnen.“ Aber die Wahrheit ist, dass die militärischen Fähigkeiten des Iran weiterhin weitgehend intakt sind, insbesondere ihr Drohnenprogramm, das meiner Meinung nach Hunderttausende umfasst. Die niedrige Schätzung von CNN und anderen liegt bei etwa 80.000. Aber 80.000 sind eine Menge, denn es braucht nur eine, zwei oder drei, die auf diese Ziele abgefeuert werden, um sie außer Betrieb zu setzen.

Drohnen haben diese Radarsysteme in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Jordanien ausgeschaltet. Das ist derzeit eine große Krise für die Vereinigten Staaten und Israel. Sie sitzen in der Falle. Iran musste diese Falle nicht einmal stellen, weil sie wussten, dass die Vereinigten Staaten und Israel angreifen würden. Wie schnell hat Iran reagiert, nachdem die Raketen die Schule im Iran getroffen und über 170 Schulkinder getötet hatten – die jungen Mädchen an der Manab-Schule in Manab? Sehr schnell, innerhalb von Stunden. Sie waren also vorbereitet. Und schließlich wollte ich noch sagen, dass zusätzlich zur Entdollarisierung der Weltwirtschaft durch die Durchsetzung der Nutzung des chinesischen Yuan für die Bezahlung von Öltankern – wenn deren Durchfahrt durch die Straße von Hormus erlaubt wird, was Iran zugesagt hat, sofern man den chinesischen Yuan verwendet – ein weiterer entscheidender Schritt unternommen wird.

Aber wir haben auch noch nicht über Ansar Allah – die Houthis – gesprochen, die erst vor wenigen Stunden erklärt haben, dass sie in Kürze in den Krieg eintreten werden. Und was werden sie tun? Nun, wir sehen bereits Tankerbewegungen im Roten Meer. Wenn die Ölpreise über 120, 150, sich 200 Dollar pro Barrel nähern, glaube ich – nach dem, was ich von Ansar Allah im Jemen höre und angesichts der Tatsache, dass sie noch nicht in den Krieg eingetreten sind –, dass sie die Bab-al-Mandab-Straße im Roten Meer schließen werden, wenn der richtige Moment gekommen ist. Das ist eine Fehlkalkulation der Vereinigten Staaten. Eine gewaltige. Das US-Imperium begeht eine enorme Fehlkalkulation.

Israel war bereits durch Jemens erfolgreiche Kampagne, das Rote Meer von 2023 bis 2024 zu schließen, vor dem Waffenstillstand in jenem Jahr schwer getroffen. Der Hafen von Eilat – verschwunden. Wir hören nichts mehr von Aktivitäten in Eilat. Iran muss ihn nicht einmal angreifen. Er ist weg. Er war schon vor dem Krieg weg. Jetzt sehen wir, was passiert, wenn Jemen, Ansar Allah – die Houthis – das Rote Meer und Bab al-Mandab schließen, während auch die Straße von Hormus blockiert ist. Ihr denkt, die Ölkrise ist jetzt schlimm, Wall Street Journal? Die Finanz-Ölbarone und Analysten haben noch gar nichts gesehen. Und sie unterschätzen es, weil sie das nicht einmal berücksichtigen. So läuft es doch immer.

Überall in den westlichen Mainstream-Medien sprechen die Kommentatoren und Denkfabriken miteinander. Sie sagen: „Oh, nun ja, Ansar Allah ist nicht eingetreten, und sie wollen offensichtlich auch nicht. Es sind schon ein paar Tage vergangen – sie wollen nicht.“ Nein. Sie werden eintreten. Und wenn sie es tun, wird es zu einem Zeitpunkt geschehen, der eine ohnehin schon gewaltige Wunde noch weiter vertieft. Der Iran hat in den letzten Tagen Hunderte von Raketen auf US-Einrichtungen und – in Zusammenarbeit mit der Hisbollah – auf Israel abgefeuert. Die Zahl der Opfer steigt. Donald Trump und seine Regierung werden immer verzweifelter, um es so aussehen zu lassen, als würden sie diesen Krieg gewinnen.

Also steht ein grundlegender Fehler bevor. Sie werden nichts aus dem lernen, was Iran gerade mit den Tankern in Saudi-Arabien gemacht hat. Nein, sie werden weiterhin diese Marines entsenden – wahrscheinlich nach Karg Island oder an die iranische Küste. Sie werden versuchen, die Straße von Hormus mit Gewalt zu öffnen. Und wir werden etwas erleben, das wir in der modernen, ja in der gesamten US-amerikanischen Militär- und Imperialgeschichte noch nie gesehen haben. Nämlich nicht nur eine Niederlage durch Guerillas – durch das Volk, die Massen –, wie wir sie in Vietnam und in Korea gesehen haben. Das haben wir immer wieder erlebt. Sie verfügten nicht über eine Technologie, die mit der des US-Militärs mithalten konnte, aber dennoch waren sie nach Jahren in der Lage, die US-Kriegsanstrengungen zu zerstören.

Aber diesmal verfügt der Iran über militärische Fähigkeiten. Schon allein die Drohnen werden dafür sorgen, dass jeder Versuch von US-Kriegsschiffen, Marines einzusetzen – ganz gleich, auf welche Weise, ob durch einen Überfall an der Küste oder sonst wie – in massiven Verlusten endet. Und wenn diese massiven Verluste eintreten, was glauben Sie, wird dann mit den Ölmärkten und der

Wirtschaft geschehen? Was glauben Sie, wird mit der öffentlichen Stimmung in den Vereinigten Staaten passieren? Und was glauben Sie, wird mit der Trump-Regierung geschehen? Das sieht alles nach einem großen Fehltritt aus. Weil es einer ist. Weil es einer ist.

Weil das nie ein Krieg war, den die USA hätten gewinnen können. Und warum? Weil ich es hier in dieser Sendung immer wieder gesagt habe. Die Leute haben gelacht. „Danny, warum sagst du, dass die Hisbollah stark ist oder überhaupt eine Rolle spielt? Schau, sie wurden von Israel ausgelöscht. Sie wurden vom Imperium ausgelöscht. Was? Iran? Iran ist schwach. Operation Wahres Versprechen 1, 2, 3 – oh mein Gott, Operation 1, 2, so schwach. 3 hat eigentlich nichts bewirkt. Hat etwas Schaden angerichtet, aber nichts wirklich aufgehalten.“ Immer wieder wurde mir gesagt: „Nein, diese Kräfte, der Widerstand – die sind nichts. Die sind tot, oder? Weil sie den Völkermord in Gaza nicht stoppen konnten, ja. Sie konnten die US-Militärpräsenz oder die Existenz Israels nicht verhindern, ja.“

Das US-Imperium hat immer noch die Fähigkeit, enormen Schaden anzurichten. Aber dieser Schaden verändert den Verlauf der Geschichte im Moment nicht. Das US-Imperium befindet sich im Niedergang. Es ist in einem verzweiferten Niedergang. Es herrschen Chaos und Krise. Es verfügt über ein wirtschaftliches, politisches und militärisches System, das sich derzeit nicht selbst tragen kann. Es ist überdehnt und nun übertroffen. Denn die sogenannten Feinde – ich habe das schon in meiner Sendung gesagt und sage es hier noch einmal – die sogenannten Feinde der Vereinigten Staaten sind keine Feinde für uns, sie sind das Volk der Vereinigten Staaten. Für mich, für dich, für alle, die das hier sehen – sie sind es nicht. Sie sind nicht eure Feinde.

Eigentlich sollte niemand dein Feind sein, denn wie andere Länder auf der Welt – normale Länder auf der Welt – sollten wir miteinander reden und Handel treiben, in Kooperation leben und eine bessere Welt aufbauen, uns mit den wirklichen Problemen befassen, oder? Aber nein. Die USA, weil sie ein Imperium sind, weil sie auf den Profiten weniger auf Kosten der vielen aufgebaut sind – wegen des militärisch-industriellen Komplexes, der Banken, der Öltycoons, all dieser Oligarchen, dieser Kräfte – sie wollen einfach alles an sich reißen. Deshalb müssen sie den Iran zerstören, weil der Iran nicht in dieses Schema passt. Das wollen sie nicht. Aber Iran, Russland, China – diese Länder – vergiss es. Die USA können keinen konventionellen Krieg gewinnen, keinen unkonventionellen Krieg, keinen asymmetrischen Krieg. Sie können nicht einmal einen Atomkrieg gewinnen. Sie werden keinen Atomkrieg gewinnen. Werden sie nicht. Warum?

Weil niemand einen Atomkrieg gewinnen kann. Also steht den Vereinigten Staaten derzeit kein Sieg zur Verfügung. Das ist der Zustand des Imperiums. Das ist das, was gerade passiert. Iran hat die Initiative. Iran hat die Initiative ergriffen. Iran hat das Momentum. Iran gibt die Bedingungen vor. Iran hat Forderungen – dass keine Aggression jemals wieder gegen das Land gerichtet wird und dass dies international garantiert wird. Und sie werden weiterhin US-Stützpunkte und Israel angreifen, bis sie das erreichen. Sie werden ihre Ziele ausweiten. Sie werden nicht nur dort zuschlagen, wo US-Personal stationiert ist, sondern jedes einzelne Energieinfrastruktur-Objekt in der Region wird getroffen werden. Warum? Nicht, weil sie wollen, dass die Menschen im Dunkeln sitzen,

oder weil sie die Weltwirtschaft zerstören wollen, sondern weil sie wissen, dass dies der Hebel ist, den sie haben, um das schließlich zu beenden.

Die USA können das nicht besiegen, Leute. Die USA können das nicht besiegen. Wenn die USA versuchen, das zu besiegen, werden sie besiegt werden. Und genau das passiert gerade – sie werden besiegt werden. Ach ja? Israel auch? Besiegt. Bereits besiegt. Wo ist Netanyahu? Zeig dich. Aber nein, das ist die Situation, in der wir uns befinden. Ihr werdet weiterhin Berichte von mir sehen, während ich ein paar Tage nicht live streame, da ich nicht an meinem üblichen Ort bin. Ich bin nächste Woche zurück, aber ihr bekommt von mir weiterhin Updates wie dieses – vielleicht einige vorab aufgezeichnete Interviews. Wie auch immer, drückt den Like-Button, wenn euch gefallen hat, was ihr gehört habt, abonniert, falls ihr es noch nicht getan habt, schaut in die Beschreibung, um zu sehen, wie ihr den Kanal unterstützen könnt, und ich bin bald wieder da.